

Betriebs- und Umbaukonzept
gemäß §45 Abs. 11a und 15a TierSchNutzV
für den Betrieb _____

Wichtiger Hinweis:

Das Betriebs- und Umbaukonzept muss bis zum
09.02.2024 im **Original und unterschrieben** beim
zuständigen Veterinäramt vorliegen!

Hilfestellung kann unter 0251 2376 284 angefragt werden!

Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zum Unternehmen
2. Kurzfassung
3. Anzahl der Tierplätze
4. Geplantes Betriebs- und Umbaukonzept für den angestrebten Zielzustand
5. Anlagen (Skizze des Deckzentrums erforderlich)

Betriebs- und Umbaukonzept

gemäß §45 Abs. 11a und 15a TierSchNutzV

für den Betrieb _____

1. Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens:

Name, Vorname oder Betriebsname,

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Betriebsnummer / VVVO - Nummer

Standort 1 :

Standort 2:

Standort 3:

Standort 4:

2. Kurzfassung des Betriebs- und Umbaukonzeptes

- Wir halten in unserem Betrieb die abgesetzten Sauen nach den Vorgaben der aktuellen TierSchNutzTV ein
- Wir haben die Haltung der abgesetzten Sauen noch nicht umgestellt. Wir planen die Umstellung mit folgendem Betriebs- und Umbaukonzept bis zum 09.02.2029
 - Für das geplante Konzept ist eine Baugenehmigung erforderlich

Beispiel:

Zur Erfüllung der Anforderungen der TierSchNutzTV für den Deckbereich ist geplant bis zum 09.02.2029 durch Änderung der vorhandenen Aufstallung und eine Änderung des Absetzrhythmus die Vorgaben zu erfüllen. Im Deckstall werden in Zukunft 22 Sauen aufgestellt, den Sauen stehen nach dem Absetzen 5,1 m² uneingeschränkt nutzbare Fläche zur Verfügung. Die Fläche ist strukturiert in einen Liegebereich, Aktivitätsbereich und mit Selbstfangbesamungsständen ausgestatteten Fressbereich.

Geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des geplanten Konzeptes ein:

3. Kurzfassung des Betriebs- und Umbaukonzeptes

	IST-Zustand	Ziel-Zustand
Deckbereich		
Sauen (weibliche Schweine nach dem ersten Wurf)		
Weibliche Zuchtläufer (Schweine, die zur Zucht bestimmt sind, vom Alter von zehn Wochen bis zum Decken oder zur sonstigen Verwendung zur Zucht)		
Buchten für abgesetzte, gruppenunverträgliche Sauen (ca. 5% der Absetzgruppe; 5m ² je Sau)		
Wartebereich		
Sauen (weibliche Schweine nach dem ersten Wurf)		
Jungsauen (weibliche Schweine nach dem Decken bis vor dem ersten Wurf)		
Buchten für gruppenunverträgliche Sauen (ca. 5% der tragenden Sauen; Einzelbucht mind. 4 m ²)		
Eberbuchten		
Weitere Ställe (sofern vorhanden und relevant)		
Sauen (weibliche Schweine nach dem ersten Wurf)		
Jungsauen (weibliche Schweine nach dem Decken bis vor dem ersten Wurf)		
Weibliche Zuchtläufer (Schweine, die zur Zucht bestimmt sind, vom Alter von zehn Wochen bis zum Decken oder zur sonstigen Verwendung zur Zucht)		
Krankenbuchten (ca. 2% der tragenden Sauen; bei Einzelbucht mind. 4 m ² !)		
Gesamt		

4. Geplantes Betriebs- und Umbaukonzept für den angestrebten Ziel-Zustand:

In Ergänzung reichen Sie bitte eine Skizze oder Bauzeichnung ein (Anlage).

Deckbereich
Uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche je Tier:
Liegefläche je Tier: Beschreiben Sie bitte, wo sich der Liegebereich der Tiere befindet:
Untergliederung in Liege-, Fress- und sonstige Aktivitätsbereiche
Beschreiben Sie bitte, inwiefern Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sind (geschützt vor Blicken der Artgenossen) und wo sich diese befinden (z.B. durch Trennwände oder Liegekessel):
Fixierungsstände sind vorhanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja (bitte zutreffendes ankreuzen): <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Fixierungsstände dienen auch als Fressstände<input type="radio"/> Fixierungsstände dienen auch als Fress-Liegebuchten

Wartebereich	
<p><i>Im Zuge der Siebten Verordnung zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung sind keine Änderungen der Haltung der Sauen im Wartebereich vorgesehen. Änderung der Aufstallung oder Um- bzw. Neubauten für den Wartebereich sind daher nur erforderlich um einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten und um die Anforderungen § 24 Abs. 1 für alle belegten Sauen zu erfüllen.</i></p> <p><input type="checkbox"/> es sind keine Änderungen im Wartestall geplant <input type="checkbox"/> es sind Änderungen im Wartestall geplant bzw. erforderlich</p>	
<p>Beschreibung, warum Änderungen der Aufstallung bzw. der Um- oder Neubau des Wartestalls geplant sind:</p>	
<p>Gangbreite bei Fress-Liegebuchten (min. 1,6 bzw. 2 Meter):</p>	
Weitere Ställe die Sauenhaltung benötigte Stallungen (sofern vorhanden und relevant)	
<p>Beschreibung der geplanten Maßnahmen:</p>	

Sonstige Bemerkungen	

 Ort, Datum

 Unterschrift

5. Anlagen (Baupläne, Skizzen, sonstige Beschreibungen)